

2015

2016

2017

2018

2019

2020

RAN P&P-Besuch in einer Haftanstalt, 26. November 2015 Studienreise
nach Vught, Niederlande (zu Haftregimes; Vught verfügt über einen speziellen Flügel für Terroristen)

„Outline: deradicalisation interventions for violent extremism“, 15.–16. März 2016 RAN EXIT
London, Vereinigtes Königreich

Beschreibung
Dies ist der Nachfolger der RAN Derad-Gruppe (2012–2015), in der bei zwei Treffen darüber gesprochen wurde, was in der Ausstiegsarbeit wichtig ist. Das war der aktuelle Stand, als RAN Exit geschaffen wurde. Die meisten Prinzipien werden von den Mitgliedern noch heute als gültig erachtet.

RAN P&P-Studienreise der RAN-Arbeitsgruppe Prison and Probation, 26.–27. Oktober 2016 Studienreise
Venedig und Padua, Italien

Vollversammlung der RAN-Arbeitsgruppe Prison and Probation, 14.–15. Dezember 2016 RAN P&P
Riga, Lettland

Ansätze für gewaltbereite extremistische Straftäter und Bekämpfung der Radikalisierung in Gefängnissen und während der Bewährung, 2016 RAN P&P

„Multiagency cooperation around radicalised offenders“, 24.–25. Februar 2016 RAN P&P
Stockholm, Schweden

„Exit programmes and interventions in prison and probation“, 14.–15. Juni 2016 RAN P&P
Berlin, Deutschland

RAN P&P und Europäische Organisation für Bewährungshilfe, 22.–23. Mai 2017 RAN P&P
Dublin, Irland

Beschreibung
Das erste RAN-Treffen, das sich ausschließlich der Bewährungshilfe widmet. In den P&P-Treffen nahm das Thema Strafvollzug zwischen 2012 und 2019 jedoch einen immer größeren Stellenwert ein.

RAN-HANDBUCH ZU POLARISIERUNGSMANAGEMENT Themenveranstaltung: Handbuch zur Polarisierung mit einem Kapitel zum Thema Strafvollzug und Bewährungshilfe, 6. Juli 2017 RAN POLARISATION
Amsterdam, Niederlande

Die Rolle von Religion für Ausstiegsstrategien und die Seelsorge für Straftäter während ihrer Haft und Bewährung, 10.–11. Oktober 2017 RAN EXIT and P&P
Madrid, Spanien

„Right-wing extremism on the rise?“ 12.–13. Dezember 2017 RAN P&P
Prag, Tschechische Republik

Kommunikation mit radikalisierten Personen in der Ausstiegsarbeit, 25.–26. April 2018 RAN EXIT
Rotterdam, Niederlande

„The role of family and social networks in the rehabilitation of (violent) extremist and terrorist offenders“, 6.–7. März 2018 RAN P&P
Utrecht, Niederlande

Arbeitspapier für PraktikerInnen Ansätze zur Bekämpfung der Radikalisierung und zum Umgang mit gewaltbereiten extremistischen und terroristischen Straftäterinnen und Straftätern in Gefängnissen und in der Bewährungshilfe, 2018 RAN P&P

Umgang mit gewalttätigen extremistischen und terroristischen Straftätern: Formalisierung der Zusammenarbeit zwischen Polizei, Gefängnis, Bewährung und Strafverfolgung, Dezember 2018 RAN POL and RAN&P

Die Problematik der Radikalisierung von StraftäterInnen während der Haftstrafe, 25.–26. Oktober 2018 RAN P&P
Budapest, Ungarn

RAN-Studienreise – Jugendliche und junge gewalttätige extremistische Straftäter, Studienaufenthalt in einer Haftanstalt, 7.–8. Juni 2018 Studienreise
Wiesbaden und Frankfurt, Deutschland

Entwicklung, Umsetzung und Anwendung von Risikobewertungen bei gewalttätigen extremistischen und terroristischen Straftätern, 9.–10. Juli 2018 RAN P&P
Brüssel, Belgien

„Triple P: Coordination and collaboration between police, prison and probation services in dealing with violent extremist and terrorist offenders“, 20.–21. September 2018 RAN POL and RAN P&P
Prag, Tschechische Republik

„Optimising Triple P (Police, Prison & Probation)“, Februar 2019 Film
Online

Multi-Problem-Zielgruppe: Umgang mit Rechtsextremismus auf lokaler Ebene, 23.–24. Januar 2019 RAN LOCAL
Rotterdam, Niederlande

„Radicalised and terrorist offenders released from prison: involving and preparing communities and families“, 19. September 2019 RAN P&P
Helsinki, Finnland

Aktuelle Herausforderungen verurteilter Extremisten für Gefängnisregime (organisiert zusammen mit Europris), 21.–22. November 2019 RAN P&P
Lissabon, Portugal

RAN-Faktenheft: Eine praktische Einführung zum Rechtsextremismus, Dezember 2019

Die Rolle von opferorientierter Justiz beim Verhindern von und Reagieren auf gewalttätigen Extremismus (in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Forum für opferorientierte Justiz, EFRJ), 03.–04. Dezember 2019 RAN RVT & RAN EXIT
Dublin, Irland

Geschlechtsspezifische Ansätze bei Ausstiegsarbeit, 22.–23. Oktober 2019 RAN EXIT
Rom, Italien

Brücken bauen 5.–6. Juni 2019 RAN P&P and RAN EXIT
Prag, Tschechische Republik

Aus der Haft entlassene radikalisierte und terroristische StraftäterInnen: Akzeptanz in der Gemeinschaft und der Familie, RAN P&P and RAN YF&C 6.–7. Juni 2019
Prag, Tschechische Republik

„Rehabilitation of radicalised and terrorist offenders for first-line practitioners“, Juni 2020

Beschreibung
Dieses Handbuch bietet PraktikerInnen eine Anleitung im Hinblick auf die Rehabilitation radikalisierte und terroristischer StraftäterInnen innerhalb sowie außerhalb von Haftanstalten.

Handbuch zu Peer- und Self-Review in der Ausstiegsarbeit, Januar 2020

Beschreibung
Verfasst vom RAN in enger Zusammenarbeit mit Milena Uhlmann (BMI), die auch am deutschen Programmansatz zur Evaluation beteiligt war. Tore Bjørge und die Arbeitsgruppenvorsitzenden Judy and Robert haben auch in erheblichem Maße dazu beigetragen. Nach einem Brainstorming wurde das Modell entwickelt und anschließend von verschiedenen PraktikerInnen getestet.

Wenn Sie mehr über die Aktivitäten des RAN erfahren möchten, besuchen Sie die RAN-Website oder kontaktieren Sie das RAN-Team unter ran@radaradvies.nl.

Die RAN-Fahrpläne sollen die Arbeit des RAN zu den vier zentralen P/CVE-Themen im Jahr 2020 illustrieren. Dies sind der gewaltbereite islamistische Extremismus, Haftanstalten und Rehabilitation, zurückkehrende ausländische terroristische KämpferInnen (FTFs) und ihre Familien und der gewaltbereite Rechtsextremismus (VRWE).

RAN-Fahrplan zu Haftanstalten und Rehabilitation

